

Interviews mit Unruheständler*innen

Inge Busch-Renner

KIM kompakt: An meinem ersten Tag als Rentnerin werde ich

Inge Busch-Renner: ... ausschlafen

KIM kompakt: Wie viele Jahre hast Du im KIM gearbeitet und was war vor dieser Zeit?

Inge: Seit 1.10.87 also 33 Jahre arbeite ich in der Unibibliothek. Davor habe ich als Friseurin gearbeitet, war in der Schweiz, Österreich und zum Schluss in Konstanz beschäftigt. Da man als Friseurin nicht so viel verdient, habe ich mich im Jahre 1987 bei der Unibibliothek beworben und wurde zu meiner Freude genommen.

KIM kompakt: Nenne ein Ereignis, an das Du dich im KIM gern bzw. ungern erinnerst!

Inge: Ein besonderes Erlebnis hatte ich als ich das erste mal 1987 die Weihnachtsfeier auf Ebene 10 mitfeiern durfte. Es war sehr schön und zur vorgerückten Stunde wollte ich nach Hause, fuhr mit dem Lift runter. Da ich mich nicht so gut auskannte, lief ich eine Stunde in der Uni herum und suchte den Ausgang - jede Tür war zu. Ich war völlig aufgelöst und landete wieder heulend auf der Ebene 10. Noch einige Jahre war es im Gespräch wie aufgelöst ich war. Wenn ich zurück denke finde ich es heute sehr amüsant.

KIM kompakt: Am meisten vermissen werde ich...

Inge: Vermissen werde ich die Kolleg*innen und die Bücher in N. Ich habe mir aber vorgenommen, dass ich doch öfter mal auf einen Kaffee vorbeikommen werde

KIM kompakt: Was für Pläne hast Du für Deinen Ruhestand?

Inge: Pläne für den Ruhestand habe ich nicht viel, ich werde soweit ich fit bleibe Urlaube machen, mit meinem Hund spazieren gehen, im Sommer meinen Garten genießen und hin und wieder Euch liebe Kolleg*innen auf den Wecker gehen.

Anmerkung von KIM kompakt: Die Abschiedsfeier von Inge Busch-Renner war geplant - die Corona-Schließung kam dazwischen und Inge musste sang- und klanglos Abschied nehmen. Auch der gemeinsame Kaffee muss bis nach Corona warten!

Gabi Thieme

KIM kompakt: An meinem ersten Tag als Rentnerin werde ich als Erstes...

Gabi Thieme: ... Meditieren, Yoga und Walken wäre mein Idealprogramm während Corona – manchmal gibt es aber nur ein gemütliches Frühstück mit Staudenselleriesaft, warmem Apfel und anschließendem Spaziergang.

KIM kompakt: Wie viele Jahre haben Sie im KIM gearbeitet und was war vor dieser Zeit?

Gabi Thieme: Ich habe 7 Jahre in KIM und mit der gleichen Tätigkeit vorher in der Zentralen Verwaltung gearbeitet. Bis 2002 habe ich in der Fahrradfabrik in PL/1 Lagerhaltungsprogramme erstellt, bei Dornier CAD-Systeme betreut und für Nortel Networks Operation-and Maintenance - Systeme für das D-Netz mit entwickelt.

KIM kompakt: Was waren Ihre Stationen und Tätigkeiten im KIM?

Gabi Thieme: Ich habe 18 Jahre mit viel Freude Prüfungsordnungen abgebildet – früher in POS, die letzten Jahre in HIO für ZEuS - das Zentrale Einschreibe- und Studierendenportal der Universität Konstanz. Angefangen haben wir 2002 mit 2 Personen und 4 Prüfungsordnungen – heute betreuen wir mit 6 Personen ca. 250 Prüfungsordnungen

Grußworte

Liebe Gabi,

leider konnten wir nur im kleinen Kreis per Videokonferenz dir zum Abschied in den Ruhestand zuwinken und alles Gute für die Zukunft wünschen.

Schön, dass du dir auch in hektischen Phasen immer die nötige Zeit für uns Kolleg*innen genommen hast, wenn man einen fachlichen Tipp oder einfach nur ein wenig Aufmunterung benötigte.

Wir freuen uns auf die zukünftigen Begegnungen außerhalb der Uni mit dir.

Elisabeth Natus und Andrea Ruhland
im Namen aller Kolleg*innen

KIM kompakt: Nennen Sie ein Ereignis, an das Sie sich im KIM gern bzw. ungern erinnern!

Gabi Thieme: Gerne erinnere ich mich an den KIM-Ausflug nach St. Katharinen mit Boulespiel oder die Fortbildungen in Erster Hilfe zusammen mit meiner Kollegin Andrea.



KIM kompakt: Am meisten vermissen werde ich...

Gabi Thieme:...meine liebenswerten Kolleginnen und Kollegen

KIM kompakt: Was für Pläne haben Sie für Ihren Ruhestand?

Gabi Thieme: Wir würden gerne – sobald wieder möglich – nach Namibia fliegen und unseren im Januar geborenen Enkel besuchen. Außerdem möchten wir unser lieb gewonnenes Zelt gegen einen etwas altersgerechteren VW-Bus tauschen und damit schöne Touren unternehmen.

